

Übung zur Raumorientierung

Man braucht: einen quadratischen Tisch mit 4 Sesseln (oder zumindest 2 Sessel und auf jeder Seite des Tisches Platz) und Montessori Rechenstäbchen (oder andere gleich große Holzstäbchen wie Zahnstocher oder Streichhölzer)

1. Runde:

Die/der Schüler/in sitzt neben der/m Trainer/in an derselben Tischseite.

Die/der Trainer/in baut asymmetrische Figuren wie z.B. Fünfeck, Sechseck, Dreieck, Rechteck, Haus, etc. und die/der Schüler/in baut es nach

Variante 1: Trainer/in baut Buchstaben nach z.B.: T, L, M, N, V, W, E, etc.

2. Runde: Schüler/in sitzt rechts von Trainer/in am Tisch und baut wieder die Figuren/ Buchstaben nach

3. Runde: Schüler/in sitzt links von Trainer/in am Tisch

4. Runde: Schüler/in sitzt gegenüber der Trainerin/des Trainers am Tisch

Variante 2: Um die Schwierigkeit zu erhöhen und auch das optische Gedächtnis zu erhöhen, kann man der/m Schüler/in auch eine gewisse Zeit zum Einprägen geben, danach wird die Figur/der Buchstabe abgedeckt und es wird aus dem Gedächtnis nachgebaut.